

Anlage 2 zu GD 378/09

Kinder- und Jugendarbeit im Stadtjugendring Ulm e.V. – Kennzahlen

Die Kinder- und Jugendarbeit im Stadtjugendring Ulm e.V. gliedert sich auf in die Arbeit

- der verbandlichen Jugendarbeit
- der offenen Treffs
- der Einrichtungen, die vom Stadtjugendring Ulm e.V. selbst betrieben werden.

Der Stadtjugendring Ulm e.V. trägt dazu bei, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten bzw. zu schaffen.

Die Arbeit des Stadtjugendring Ulm e.V. baut auf Kontinuität und gesellschaftlichen Weiterentwicklungen. Sie orientiert sich nicht primär an kurzlebigen Erscheinungen und Entwicklungen des Zeitgeistes.

Die Wirksamkeit der Aktivitäten lässt sich wie folgt darstellen:

Ziel 1: Förderung der Arbeit seiner Mitglieder und aktuelle Entwicklungen der Jugendarbeit

Der Erfolg der Arbeit ist an der Anzahl der Mitgliedsorganisationen, die zu einer kinder- und familienfreundlichen Gesellschaft aktiv und konstruktiv beitragen, messbar.

Mitgliedsverbände 2006	Mitgliedsverbände 2007	Mitgliedsverbände 2008	Mitgliedsverbände 2009
53	54	55	

Ziel 2: Förderung der Selbstorganisation junger Menschen unter 27 Jahren

2.1 Der Erfolg der Arbeit ist an Anzahl der jungen Menschen unter 27 Jahren, die sich in der verbandlichen Jugendarbeit organisiert, messbar.

Mitgliederzahlen 2006	Mitgliederzahlen 2007	Mitgliederzahlen 2008	Mitgliederzahlen 2009
28 263	31 756	32 674	

2.2 Der Erfolg der Arbeit ist an Anzahl der jungen Menschen unter 27 Jahren, die offene Treffs besuchen, messbar.

Besucherzahlen 2006	Besucherzahlen 2007	Besucherzahlen 2008	Besucherzahlen 2009
75 738	75 499	58 673	

2.3 Der Erfolg der Arbeit ist an Anzahl der jungen Menschen unter 27 Jahren, die an Veranstaltungen des Stadtjugendrings teilnehmen, messbar.

Teilnehmerzahlen 2006	Teilnehmerzahlen 2007	Teilnehmerzahlen 2008	Teilnehmerzahlen 2009
25 586	23 619	27 996	

Ziel 3: Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements in der Jugendarbeit

Der Erfolg der Arbeit ist an Anzahl der im Stadtjugendring ehrenamtlich Aktiven messbar.

Ehrenamtl. Mitarbeiter 2006	Ehrenamtl. Mitarbeiter 2007	Ehrenamtl. Mitarbeiter 2008	Ehrenamtl. Mitarbeiter 2009
2 764	2 885	3 224	

Die Erfassung der Zahlen der Mitglieder und Ehrenamtlichen unter 2.1 und 3. wurden bei den Mitgliedsverbänden „Sportjugend“ und „Evangelisches Jugendwerk“ geschätzt, da dort derzeit noch kein gesichertes Datenmaterial vorliegt.

Anlage 2 zu GD 378/09

Anmerkungen des Stadtjugendring Ulm e.V. zu den Kennzahlen

Zu Ziel 1

Eine erfreuliche Entwicklung, die die Attraktivität einer Mitgliedschaft im Stadtjugendring für neu entstandene Jugendorganisationen bestätigt.

Zu Ziel 2

Zu Punkt 2.1

- Die stetig steigende Anzahl der Mitglieder in den Verbänden lässt sich unter anderem darauf zurückführen, dass der Stadtjugendring (sjr) in den vergangenen Jahren großen Wert auf die Teilnahme und Durchführung an öffentlich wirksamen Aktionen gelegt hat. (60 Jahre sjr, Baden Württemberg spielt, 150 Jahre Bundesfestung)
- An diesen Aktionen konnten die Verbände ihre Bandbreite den Ulmer Familien zeigen und ein Anstieg an Anmeldungen in der Jugendarbeit war deutlich zu vernehmen.
- Außerdem wird auch in den Verbänden immer mehr Wert auf die Betreuung in den Ferien gelegt, was ebenfalls die Zahl der Mitglieder erhöht.
- Allerdings haben der sjr und seine Mitglieder kaum Finanzmittel um Werbung und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Zu Punkt 2.2

- Generationenwechsel in 3 offenen Treffs haben dazu geführt, dass neue Teams sich erst finden und ausprobieren müssen, bis sie ein kontinuierliches attraktives Angebot mit den dementsprechenden Besucherzahlen anbieten können.
- Darüber hinaus hat das Nichtraucherschutzgesetz für Baden-Württemberg - das der sjr ausdrücklich begrüßt - so manchen „Nikotin-Suchtl“ nach Bayern getrieben.

Zu Punkt 2.3

- Die Zahl der Angebote des Stadtjugendring steigt stetig an,
- die Nachfrage an Angeboten von Seiten der Schulen und an Angeboten in den Schulferien ist immens groß und wird zunehmend mehr angenommen.
- Das Medienzentrum, so wie die Popbastion ist in diesen Bereichen federführend und stets dabei, das Angebot für Kinder in den Ferien und auch während der Schulzeit auszubauen.

Zu Ziel 3

- Die ehrenamtliche Arbeit ist uns sehr wichtig und wird vom sjr stark beworben.
- Der Qualipass wird vom sjr sehr empfohlen. Oft stellen wir fest, dass die Jugendlichen den Qualipass als Anregung für weiteres ehrenamtliches Engagement annehmen.
- Da Ehrenamt auch noch so richtig Spaß machen kann und man dabei viele Kompetenzen für den Lebensalltag und den Beruf erlernt, ist die Entwicklung der Zahlen nur konsequent.
- Die FreiwilligenCard und die Juleica sind dabei ein gutes Instrument dieses Engagement anzuerkennen.